



Detailansicht des Registereintrags

MRKH-Miteinander

Aktuell seit 19.07.2025 17:02:39

Aktuell ist der Verein (Stand: 09.07.2025) noch nicht eingetragen, aber die Eintragung ist in Bearbeitung. Gegründet wurde er im März 2022. Wir planen ebenso eine Gemeinnützigkeit.

Registernummer:	R007491
Ersteintrag:	19.07.2025
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: Dominikus-Schneider-Strasse 2 85053 Ingolstadt Deutschland Telefonnummer: +4915755848947 E-Mail-Adressen: hallo@mrkh-miteinander.de Webseiten: https://mrkh-miteinander.de/verein/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Veronika Korb**

Funktion: Vorsitzende

2. Lena Hüls

Funktion: Vorstandsmitglied

3. Marlen Hinz

Funktion: Vorstandsmitglied

4. Julia Kreitner

Funktion: Vorstandsmitglied, Kassenwartin

5. Alisa Pirsig

Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Laura Schopp****2. Veronika Korb****Gesamtzahl der Mitglieder:**

16 Mitglieder am 14.05.2025, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (3):

Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Alle Themen im Zusammenhang mit dem MRKH Syndrom (z.B. Aufklärung, Wissensvermittlung, Anpassung von Gesetzen etc.)

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

MRKH-Miteinander bestehend aus Betroffenen (und Angehörigen/Interessierten). Über ganz Deutschland verteilt, möchten wir den Austausch über das Mayer-Rokitansky-Küster-Hauser-Syndrom (MRKH) anregen. Das Syndrom bezeichnet medizinisch einen Defekt der weiblichen genitalen Reproduktionsentwicklung und zeigt sich durch eine fehlende Vagina, einen fehlenden Uterus und teils weiteren Fehlbildungen.

Wir sind Anlaufstelle für Betroffene des MRKH-Syndroms in allen Lebenslagen und wir wollen Schutzräume bieten, für jede*n, der/die auf der Suche danach ist.

Wir wollen teilnehmen an Gesprächen über medizinisch-rechtlichen Themen, wie der reproduktiven Selbstbestimmung in Deutschland, medizinischer Vorsorge für Betroffene, Krankenkassenkostenübernahme medizinischer Hilfsmittel, etc.

Vor allem wollen wir eins: den Weg miteinander gehen. Von der Diagnose bis ins hohe Alter, als Betroffene und auch Interessiere.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Positionspapier zur Änderung/Überarbeitung des ESchG für eine potentielle Legalisierung der altruistischen Leihmutterschaft und der Eizellspende

Beschreibung:

Die Anpassung des ESchG ist essentiell, um die reproduktive Freiheit aller Menschen in Deutschland zu stärken. Dabei kann man sich bezüglich vieler rechtlicher Überlegungen am Vereinigten Königreich orientieren, die mit Hilfe von Langzeitstudien ihre aktuelle Gesetzgebung bereits untersuchen konnten. Wir appellieren daher sehr an Ihre Unterstützung für eine Gesetzesinitiative, damit das ESchG auf den aktuellen Stand der Wissenschaft gebracht werden und somit die Anzahl der in Deutschland ungewollt kinderlosen Paare reduziert werden kann.

Betroffenes geltendes Recht:

ESchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu];
Alle Themen im Zusammenhang mit dem MRKH Syndrom (z.B. Aufklärung, Wissensvermittlung, Anpassung von Gesetzen etc.)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2505140016 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro